

Anlage 3

Zuschlagskriterien und Bewertungsmatrix

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der mit dem Angebot eingereichten Unterlagen, insbesondere des Umsetzungskonzepts, des Konzepts zum Teilnehmer:innen-Management, des Evaluationskonzepts sowie des Preisblatts (**Anlage 2**).

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Maßgeblich ist das beste Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Wertung erfolgt anhand der nachfolgend dargestellten Zuschlagskriterien.

Zuschlagskriterien

Grundsätzlich wird bei der Bewertung folgender Bewertungsmaßstab angewandt:

| Punkte | Bewertung | Beschreibung |
|--------|-------------------------------------|---|
| 0 | Nicht erfüllt | Keine bewertbare Aussage oder Anforderung nicht behandelt |
| 1 | Unzureichend erfüllt | Kaum erfüllt, wesentliche Inhalte fehlen |
| 2 | Unterdurchschnittlich erfüllt | Teilweise erfüllt, deutliche Lücken |
| 3 | Durchschnittlich erfüllt (Standard) | Vollständig und nachvollziehbar |
| 4 | Überdurchschnittlich erfüllt | Gut ausgearbeitet, überwiegend überzeugend |
| 5 | Herausragend erfüllt | Sehr überzeugend, vollständig und differenziert |

Hinweis für die Anwendung:

- Die qualitativen Unterkriterien (1.1, 1.2) werden auf einer Skala von 0 bis 5 Punkten bewertet.
- 3 Punkte entsprechen dem erwarteten Standard. 5 Punkte werden *nur bei klar überdurchschnittlicher* Qualität vergeben.

| | | |
|-----------|---|------------------|
| 1. | Qualität des fachlich-methodischen Umsetzungskonzepts | 30 Punkte |
| 1.1 | <p><u>Verständnis der Zielsetzung, Zielgruppen und Modulstruktur</u> Bewertet wird, wie nachvollziehbar das Angebot die Zielsetzung der Maßnahme, die Rolle der Praxisanleitung sowie die unterschiedlichen Ausbildungs- und Qualifizierungsformate aufgreift.</p> <p><i>1 Punkt: Ziele werden nur allgemein erwähnt.</i></p> <p><i>3 Punkte: Ziele werden konkret aufgegriffen.</i></p> <p><i>5 Punkte: Ziele werden vollständig, differenziert und systematisch umgesetzt.</i></p> | |
| 1.2 | <p><u>Konzept Pflichtmodul 1 „Basiswissen“</u> Bewertet wird die fachliche, didaktische und methodische Qualität des Konzepts für das Grundlagenmodul.</p> | |

| | | |
|-----|--|--|
| | <p><i>1 Punkt: Das Konzept bleibt allgemein und weist wesentliche Lücken auf.</i></p> <p><i>3 Punkte: Das Konzept ist vollständig, nachvollziehbar und grundsätzlich geeignet.</i></p> <p><i>5 Punkte: Das Konzept ist fachlich, didaktisch und methodisch sehr überzeugend, differenziert und praxisnah ausgearbeitet.</i></p> | |
| 1.3 | <p><u>Konzept Pflichtmodul 3 „Moderiertes Austausch-Treffen“</u> Bewertet wird die Qualität des Konzepts für Austausch, Reflexion, Fallarbeit und kollegiale Beratung.</p> <p><i>1 Punkt: Das Konzept bleibt allgemein und weist wesentliche Lücken auf.</i></p> <p><i>3 Punkte: Das Konzept ist vollständig, nachvollziehbar und grundsätzlich geeignet.</i></p> <p><i>5 Punkte: Das Konzept ist fachlich, didaktisch und methodisch sehr überzeugend, differenziert und praxisnah ausgearbeitet.</i></p> | |
| 1.4 | <p><u>Methodisch-didaktische Qualität, Erwachsenenbildung und Praxisbezug</u> Bewertet wird, ob die vorgesehenen Methoden erwachsenenpädagogisch geeignet, aktivierend und praxisnah sind.</p> <p><i>1 Punkt: Methoden werden nur allgemein benannt oder bleiben wenig nachvollziehbar</i></p> <p><i>3 Punkte: Geeignete Methoden werden nachvollziehbar beschrieben und sind grundsätzlich praxisnah.</i></p> <p><i>5 Punkte: Die Methoden sind sehr überzeugend, aktivierend, erwachsenenpädagogisch fundiert und eng an den Anforderungen der Praxisanleitung ausgerichtet.</i></p> | |
| 1.5 | <p><u>Heterogenitäts-, diversitäts- und diskriminierungssensible Umsetzung</u> Bewertet wird, wie überzeugend unterschiedliche berufliche Hintergründe, Qualifizierungswege und Lernvoraussetzungen berücksichtigt werden.</p> <p><i>1 Punkt: Diversitäts- und diskriminierungssensible Aspekte werden nur allgemein erwähnt.</i></p> <p><i>3 Punkte: Die Aspekte werden nachvollziehbar berücksichtigt.</i></p> <p><i>5 Punkte: Die Aspekte sind systematisch, praxisnah und überzeugend in Konzeption und Durchführung integriert.</i></p> | |
| 1.6 | <p><u>Realistischer Arbeits- und Zeitplan</u> Bewertet wird, ob Zeitplanung, Meilensteine und Umsetzungslogik realistisch und nachvollziehbar dargestellt sind.</p> <p><i>1 Punkt: Arbeits- und Zeitplan sind unklar, lückenhaft oder wenig realistisch.</i></p> | |

| | | |
|-----------|--|------------------|
| | <p><i>3 Punkte: Arbeits- und Zeitplan sind nachvollziehbar, strukturiert und grundsätzlich realistisch.</i></p> <p><i>5 Punkte: Arbeits- und Zeitplan sind detailliert, realistisch, mit klaren Meilensteinen versehen und überzeugend auf den Leistungszeitraum abgestimmt.</i></p> | |
| 2. | Organisation, Räume und Teilnehmer:innen-Management | 20 Punkte |
| 2.1 | <p><u>Organisation der Termine und Abläufe in Bremen und Bremerhaven</u> Bewertet wird, ob Terminplanung, Ablaufsteuerung und Abstimmung mit der Auftraggeberin nachvollziehbar, realistisch und bedarfsgerecht dargestellt sind.</p> <p><i>1 Punkt: Terminplanung und Abläufe werden nur allgemein oder lückenhaft dargestellt.</i></p> <p><i>3 Punkte: Terminplanung, Abläufe und Abstimmung mit der Auftraggeberin sind nachvollziehbar und grundsätzlich geeignet dargestellt.</i></p> <p><i>5 Punkte: Terminplanung, Abläufe und Abstimmungsprozesse sind sehr überzeugend, realistisch, detailliert und auf die Bedarfe in Bremen und Bremerhaven abgestimmt dargestellt.</i></p> | |
| 2.2 | <p><u>Sicherstellung geeigneter Räumlichkeiten</u> Bewertet wird, ob die Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten in Bremen und Bremerhaven, einschließlich der vorgesehenen Verteilung von zwei Dritteln der Veranstaltungen in Bremen und einem Drittel in Bremerhaven, plausibel dargestellt ist.</p> <p><i>1 Punkt: Die Sicherstellung geeigneter Räumlichkeiten wird nur allgemein oder nicht ausreichend plausibel dargestellt.</i></p> <p><i>3 Punkte: Die Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten in Bremen und Bremerhaven ist nachvollziehbar und grundsätzlich plausibel dargestellt.</i></p> <p><i>5 Punkte: Die Bereitstellung geeigneter, gut erreichbarer und für Fortbildungsformate geeigneter Räumlichkeiten ist sehr überzeugend, konkret und unter Berücksichtigung der vorgesehenen Verteilung Bremen/Bremerhaven dargestellt.</i></p> | |
| 2.3 | <p><u>Digitales Anmelde- und Teilnehmer:innen-Management</u> Bewertet wird, ob Anmeldung, Kommunikation, Wartelisten, Teilnehmer:innenverwaltung und Datenpflege nachvollziehbar und praktikabel organisiert sind.</p> <p><i>1 Punkt: Das Teilnehmer:innen-Management wird nur allgemein oder lückenhaft beschrieben.</i></p> <p><i>3 Punkte: Anmeldung, Kommunikation, Wartelisten, Teilnehmer:innenverwaltung und Datenpflege sind nachvollziehbar und grundsätzlich praktikabel dargestellt.</i></p> <p><i>5 Punkte: Das Teilnehmer:innen-Management ist sehr überzeugend, nutzerfreundlich, datenschutzsensibel, strukturiert und praktikabel dargestellt.</i></p> | |

| | | |
|-----------|--|------------------|
| 2.4 | <p><u>Schnittstellenmanagement mit Referat 31 und Ausstellung des „Anleiter-Scheins“</u></p> <p>Bewertet wird, ob die Zusammenarbeit mit dem Referat 31, insbesondere im Zusammenhang mit Pflichtmodul 2, sowie die Ausstellung und Verwaltung der Teilnahmebescheinigungen schlüssig dargestellt sind.</p> <p><i>1 Punkt: Die Zusammenarbeit mit Referat 31 und die Ausstellung der Teilnahmebescheinigungen werden nur allgemein oder unvollständig dargestellt.</i></p> <p><i>3 Punkte: Schnittstellen, Abstimmungsprozesse und Ausstellung der Teilnahmebescheinigungen sind nachvollziehbar und grundsätzlich geeignet dargestellt.</i></p> <p><i>5 Punkte: Die Zusammenarbeit mit Referat 31, die Einbindung von Pflichtmodul 2 sowie Ausstellung, Verwaltung und Dokumentation des „Anleiter-Scheins“ sind sehr überzeugend, klar strukturiert und praxistauglich dargestellt.</i></p> | |
| 3. | Qualitätssicherung, Evaluation und Berichtswesen | 10 Punkte |
| 3.1 | <p><u>Evaluationskonzept</u></p> <p>Bewertet wird, ob die Evaluation der einzelnen Veranstaltungen nachvollziehbar, standardisiert und geeignet ist, aussagekräftige Rückmeldungen der Teilnehmenden zu Inhalt, Methodik, Organisation und Praxisrelevanz zu erfassen.</p> <p><i>1 Punkt: Das Evaluationskonzept wird nur allgemein, unvollständig oder wenig aussagekräftig dargestellt.</i></p> <p><i>3 Punkte: Das Evaluationskonzept ist nachvollziehbar, grundsätzlich geeignet und erfasst die wesentlichen Rückmeldungen der Teilnehmenden.</i></p> <p><i>5 Punkte: Das Evaluationskonzept ist sehr überzeugend, standardisiert, praxisnah und geeignet, aussagekräftige Rückmeldungen zur Qualität und Weiterentwicklung der Fortbildungen zu gewinnen.</i></p> | |
| 3.2 | <p><u>Dokumentation und Berichtswesen</u></p> <p>Bewertet wird, ob Art, Umfang und Struktur der Dokumentation sowie der Zwischen- und Abschlussberichte nachvollziehbar und für die Auftraggeberin verwertbar dargestellt sind.</p> <p><i>1 Punkt: Dokumentation und Berichtswesen werden nur allgemein, unvollständig oder wenig verwertbar dargestellt.</i></p> <p><i>3 Punkte: Dokumentation und Berichtswesen sind nachvollziehbar, strukturiert und grundsätzlich für die Auftraggeberin verwertbar dargestellt.</i></p> <p><i>5 Punkte: Dokumentation und Berichtswesen sind sehr überzeugend, klar strukturiert, praxisnah und für Steuerung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Maßnahme gut verwertbar dargestellt.</i></p> | |
| 4. | Personaleinsatz für die konkrete Leistung | 10 Punkte |

| | | |
|-----|--|--|
| 4.1 | <p><u>Schlüssiger Einsatz der vorgesehenen Referent:innen und Moderator:innen</u> Bewertet wird, ob der Personaleinsatz nachvollziehbar zu den Modulen, Zielgruppen und Aufgaben passt.</p> <p><i>1 Punkt: Der vorgesehene Personaleinsatz wird nur allgemein, unvollständig oder wenig nachvollziehbar dargestellt.</i></p> <p><i>3 Punkte: Der Personaleinsatz ist nachvollziehbar dargestellt und passt grundsätzlich zu den vorgesehenen Modulen, Zielgruppen und Aufgaben.</i></p> <p><i>5 Punkte: Der Personaleinsatz ist sehr überzeugend, differenziert und passgenau auf die Module, Zielgruppen und Aufgaben abgestimmt dargestellt.</i></p> | |
| 4.2 | <p><u>Vertretungsregelung und personelle Kontinuität</u> Bewertet wird, ob eine belastbare Vertretungsregelung und hinreichende personelle Kontinuität vorgesehen sind.</p> <p><i>1 Punkt: Vertretungsregelung und personelle Kontinuität werden nur allgemein oder unzureichend dargestellt.</i></p> <p><i>3 Punkte: Vertretungsregelung und personelle Kontinuität sind nachvollziehbar und grundsätzlich geeignet dargestellt.</i></p> <p><i>5 Punkte: Vertretungsregelung und personelle Kontinuität sind sehr überzeugend, verbindlich und praxistauglich dargestellt; Ausfälle können voraussichtlich ohne erhebliche Beeinträchtigung der Leistungserbringung aufgefangen werden.</i></p> | |

| | | |
|----|---|------------------|
| 5. | Preis | 30 Punkte |
| | <p>Bewertet wird die Gesamtangebotssumme netto gemäß Preisblatt (Anlage 2).</p> <p>Das preisgünstigste wertbare Angebot erhält 30 Punkte. Die weiteren Angebote erhalten Punkte nach folgender Formel:</p> <p>Preispunkte = niedrigster wertbarer Angebotspreis / Angebotspreis des jeweiligen Angebots × 30</p> <p>Angebote, deren Gesamtangebotssumme den Betrag von 200.000 Euro netto überschreiten, werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.</p> | |